

# Protokoll

---

## Quartiersratssitzung 1/2021 (nach Neuwahl)

### Datum/ Ort

10.06.2021 um 17.30 Uhr

Hybrides Format: Vor Ort im Richard-Saal/Richard-Grundschule

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Erläuterungen des QM-Verfahrens/ Aufgaben des Quartiersrats
3. Abstimmung der Geschäftsordnung
- (4. Informeller Teil zum Kennenlernen)

### TOP 1/ Begrüßung

Das QM begrüßt die Mitglieder des neu gewählten Quartiersrat Rixdorf, die heute entweder im Richard-Saal erschienen sind, oder über den Videokonferenzraum dazugeschaltet sind. Die Durchführung von „hybriden“ Sitzungen erfordert ein hohes Maß an technischer Ausstattung und fachmännischer Begleitung. Das QM freut sich sehr, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dies durch entsprechende personelle Unterstützung ermöglicht hat.

Die diesjährigen QR-Wahlen fanden unter erschwerten Bedingungen statt, umso mehr freut sich das QM, dass sich 22 Kandidat\*innen zur Wahl gestellt haben und 114 Anwohner\*innen gewählt haben. Das Ergebnis der Wahlen spiegelt die Vielfalt in Rixdorf gut wieder.

Die Mitglieder stellen sich einzeln vor und berichten kurz, warum sie sich im QR engagieren möchten. Anschließend stellt sich das QM-Team vor. Die zuständigen Koordinator\*innen von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Neukölln stellen sich ebenfalls vor.

### TOP 2 Erläuterungen des QM-Verfahrens/ Aufgaben des Quartiersrats

Das QM erläutert das QM-Verfahren in einer Präsentation (siehe beigefügte Anlage). Dabei werden die Strukturen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ und die Aufgaben von QM und QR erläutert (siehe Anhang).

In dem Zusammenhang werden folgende Fragen der Teilnehmer\*innen beantwortet:

- Auf welcher Basis wird die Entscheidung zur Verstetigung eines QM-Gebiets getroffen und in welchen Zeitabständen erfolgt die Prüfung zur Verstetigung?

*Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung beauftragt (in der Regel alle vier Jahre) die Durchführung einer Studie, dem „Monitoring Soziale Stadtentwicklung“. Darin werden die QM-Gebiete hinsichtlich der aktuellen sozialen Lage, sowie der durch das QM-Verfahren geschaffenen nachhaltigen Strukturen untersucht. Eine wichtige Frage ist dabei unter anderem, ob so genannte „Ankerorte“ (wie zum Beispiel nachbarschaftliche Einrichtungen) geschaffen wurden, die auch nach einem Beenden des QM-Verfahrens die Grundlage für die Aktivierung der Nachbarschaft im Kiez ermöglichen.*

- Vor dem Hintergrund der im Januar diesen Jahres erfolgten Fusion der ehemaligen QM-Gebiete Richardplatz Süd und Ganghoferstraße zum QM Rixdorf wird erfragt, ob die jährlich bewilligten Mittel für den Projektfonds auf die Gebietsgröße angepasst wurden.

*Die beiden Gebiete wurden zwar zusammengelegt, jedoch wurden nicht die jeweiligen Fördermittelbudgets (die ohnehin jedes Jahr in ihrer Höhe etwas variieren) addiert. Für das neue Gebiet Rixdorf stehen aufgrund seiner Größe jedoch mehr Fördermittel zur Verfügung als für das ehemalige QM-Gebiet Richardplatz Süd.*

- Können QR-Mitglieder Projektideen für den Projektfonds einreichen?  
*Entsprechend der Erläuterung „von der Idee zum Projekt“ (siehe Präsentation) werden für den Projektfonds grundsätzlich alle Projektideen aus dem Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) generiert. Das nächste IHEK soll ab diesem Herbst gemeinsam mit dem QR im Rahmen von Workshops erarbeitet werden. Das QM erstellt auf Basis des IHEK dann Projektideen, die im QR abgestimmt werden. Anwohner\*innen und Akteure im QM-Gebiet können jedoch Anträge im Aktionsfonds einreichen. Hier werden kleinteilige Maßnahmen (bis max. 1.500 €) finanziert, die das Ehrenamt und das nachbarschaftliche Miteinander fördern.*
- Können sich Einzelpersonen im Rahmen eines Trägerwettbewerbs (zur Durchführung eines Projekts im Projektfonds) bewerben?  
*Da die Durchführung dieser Projekte mit einem erheblichen bürokratischen Aufwand und einem hohen Maß an Verantwortung verbunden ist, ist die Trägerschaft durch Privatpersonen nicht möglich. Erfahrungen mit dem Durchführen und Abrechnen im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ sind eine Grundvoraussetzung. Daher ist die Bewerbung eines Trägers in Form einer GbR oder eines e.V. hier Mindestvoraussetzung.*

## Protokoll

---

### TOP 3 Abstimmung der Geschäftsordnung

Grundlage für die Geschäftsordnung ist die Rahmengeschäftsordnung der Berliner Quartiersräte, die zuletzt im Januar 2019 angepasst wurde. In der Rahmengeschäftsordnung sind „grüne“ Textpassagen enthalten, die für die jeweiligen QR optional sind. Die „schwarzen“ Textstellen jedoch sind fest vorgegeben.

Im Rahmen der heutigen Sitzung werden daher nur die grünen Textpassagen vorgestellt und abgestimmt.

Hinsichtlich des Themas „Umlaufverfahren“ unter §7 (3) erläutert das QM, dass diese nur in äußerst seltenen Fällen erfolgen, generell sollen Abstimmungen möglichst im Rahmen von Sitzungen nach entsprechender Diskussion erfolgen.

Im Anschluss wird zur gesamten Geschäftsordnung abgestimmt. Sie wird mit 19 Ja-Stimmen angenommen. (Siehe Anhang).

Die nächste Sitzung des QR findet am 19.08.2021 statt. Unter anderem sollen dort die Sprecher\*innen gewählt werden.

24.06.2021/ QM-Team

#### Anlagen:

- Präsentation zum QM-Verfahren
- Abgestimmte Geschäftsordnung